

6 Distanz zur Rolle



Ihr lernt die Trennung von Sprache und Bewegung als Gestaltungsmittel kennen.

Spielleitung: Kursleitung

Mechanische Puppen (15 Min.)

- > Zwei von euch treten auf die Bühne und improvisieren in ihren Rollen eine Szene. Das Publikum gibt einen Ort oder ein Thema vor, es wird eingezählt und die Szene beginnt.
- > Ihr werdet nicht von euren Mitspielern gesteuert, sondern habt selbst die Aufgabe, euch wie Puppen zu bewegen. Dabei dürft ihr immer nur *entweder* sprechen *oder* euch bewegen. Was euch dabei helfen kann, ist die Vorstellung, dass ihr eine Art altertümliche, mechanische Puppe seid, wobei ihr auch eure Stimme und eure Bewegungen ein bisschen mechanischer werden lassen könnt. Behaltet trotzdem die Körperhaltung, die Bewegungsweise und den Status eurer Rollen bei.



Ihr schafft mit einem Lied Distanz zum Bühnengeschehen.

Spielleitung: Kursleitung

Das klingt nach einem Lied (15 Min.)

- > In einer Gruppe von drei oder vier Personen improvisiert ihr eine Szene. Das Publikum gibt ein Thema oder einen Ort vor und zählt ein. Benutzt für das Spiel in der Szene eure Figuren und achtet darauf, deren Körperhaltung, Mimik und Status zu halten.
- > Fällt in der Szene ein bedeutungsschwerer Satz, wie z.B. „Letztes Jahr war alles noch ganz anders!“, schaltet sich die Spielleitung ein, wiederholt den Satz und sagt: „Das klingt nach einem Lied!“
- > Haltet die Szene an, steigt aus euren Figuren aus (das könnt ihr darstellen, z.B. als ob ihr aus einem Blaumann steigt) und tretet gemeinsam direkt vor das Publikum, wo ihr ausgehend von dem Satz ein kurzes Lied improvisiert, das etwas mit den Figuren zu tun haben soll oder die Szene kommentiert. Das geht am besten, wenn ihr z.B. auf der Grundlage einer bekannten Melodie oder eines aktuellen Hits einen neuen Text improvisiert. Ihr könnt aber zum Beispiel auch einen Hip-Hop-Freestyle entwickeln.
- > Ihr könnt entweder alle gemeinsam singen, euch gegenseitig mit Body-Percussion oder Background-Gesängen begleiten, jeder abwechselnd eine Strophe singen oder einen Sänger mit Tanzeinlagen begleiten.
- > Ist das Lied zu Ende, schlüpft ihr wieder in eure Figuren (auch das könnt ihr wieder spielen), und die Szene geht weiter.
- > Spielt nach diesem Prinzip der Improvisation ein oder zwei Durchgänge mit verschiedenen Akteuren.